

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg



Magdeburger Moderne erleben

Beimssiedlung startet ins Bauhaus-Jubiläum
Seiten 4/5

Ausgabe Frühjahr 2019

Fertiggestellt Erste Mieter beziehen in Kürze Wohnungen im Domviertel Seite 7

Umgestaltet Großzügige Familienwohnungen in Neu-Olvenstedt im Bau Seite 9

Entdeckt Kinder erkunden mit der WOBAU die Grüne Zitadelle Seite 11



Im neuen Domviertel können bald die ersten Mieter bei der WOB AU einziehen.



Im Bruno-Beye-Ring entstehen topmoderne Wohnungen für kleine und große Familien.



WOB AU und Grüne Zitadelle von Magdeburg laden Magdeburger Kinder ein.

Impressum

Herausgeber:

Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:

Agentur Pres(s)tige, Magdeburg, Tel. 0391/810 690-86

Druck:

Meiling Druck

hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich
in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.

04 Beimssiedlung ist der Star der Magdeburger Moderne

06 Zahlreiche Neuzugänge im TV-Bereich bei MDCC

06 Vorgestellt: Magdeburgs neue Stadtschreiberin Nele Heyse

10 Start in die Flohmarktsaison in der Leiterstraße

12 Ach was?! Blüenträume in der City und die perfekte Waffel

14 Magdeburger Volkshochschule wird 100 Jahre alt

16 „Magdeburger Allerlei“: Kochshow mit WOB AU-Chef

16 WOB AU sagt „Dankeschön“ an Mieter in Bertolt-Brecht-Straße

17 SWM Magdeburg suchen die Super-FCM-Fans

Ratgeber im Innenteil:

Verstärkung im Klinikum

Wenn der Partner stirbt

Wichtige Änderungen 2019

Titelbild:
Blick in die Beimssiedlung, errichtet im Stil des Neuen Bauens.

Foto:
Andreas Lander



der Bauboom in Magdeburg stellt neue Rekorde auf. Allein im Haushalt der Landeshauptstadt steht in diesem Jahr die Summe von 134 Millionen Euro für Investitionen bereit – so viel wie seit Jahren nicht. Der übergroße Anteil davon fließt in wichtige Bau- und Infrastrukturprojekte. Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper brachte es in seiner Jahresvorschau auf den Punkt: Die Bautätigkeit ist ein Zeichen dafür, dass Magdeburg sich sehr gut entwickelt, immer mehr Menschen hier gern leben und eine Zukunft für sich sehen.



Zum Boom trägt auch unsere WOB AU entscheidend bei. Im neuen Domviertel, an dessen Bau die Wohnungsbaugesellschaft maßgeblich beteiligt ist, ziehen schon in Kürze die ersten Mieter ein (s. Beitrag auf Seite 7). Aber auch in der Beimssiedlung, die 2019 zu 100 Jahren Bauhaus als Vertreterin des Neuen Bauens in unserer Stadt besonders im Scheinwerferlicht steht, wird weiter kräftig in die Zukunft investiert. Mit der Geschichte der Siedlung und des Neuen Bauens in Magdeburg befassen sich auch spezielle Stadtführungen und Besichtigungen. „hallo nachbar“ gibt Ihnen auf Seite 4 einen Überblick.

In Olvenstedt werden unterdessen in diesem Jahr die ersten Wohnungen in der neuen familienfreundlichen Wohnanlage im Bruno-Beye-Ring fertiggestellt. Hier finden Magdeburger Familien die dringend benötigten Wohnungen mit ausreichend Platz für „Kind und Kegel“. Auf Seite 9 finden Sie dazu weitere Informationen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Frühling, trotz der vielen Baustellen.

Ihr Klaus Zimmermann,

Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Zwölf Modelle für ein neues Wohnviertel

Auf dem Kleinen Stadtmarsch sollen 300 neue Wohnungen entstehen. Die WOB AU gehört zu den Bauherren. In einem ersten städtebaulichen Wettbewerb wurden jetzt Ideen für die neue Siedlung gesammelt. Insgesamt zwölf Architekturbüros reichten ihre Entwürfe für die Bebauung im Bereich der Schleusenstraße am Magdeburger Stadtpark ein

Die Entwürfe könnten unterschiedlicher kaum sein: Von stufenartigen Hochhäusern über langgezogene Wohnblöcke bis hin zu vielen kleinen, einzeln stehenden Mehrfamilienhäusern ist alles dabei. Zwölf Architekturbüros beteiligten sich an dem städtebaulichen Wettbewerb für die Bebauung des Kleinen Stadtmarschs. Wir als WOB AU wollen gemeinsam mit der MWG-Wohnungsgenossenschaft auf dem Magdeburger Werder ein neues Viertel mit rund 300 Wohnungen entstehen lassen. Leben zwischen Elbe und Stadtpark – so hatte es bereits Magdeburgs berühmter Stadtbaurat Bruno Taut in den 1920er Jahren vorgesehen.

Fachjury gab Votum ab

Um Ideen für das Großprojekt zu sammeln, wurde der Wettbewerb ins Leben gerufen und ein Preisgeld ausgelobt. Als Sieger wählte eine fachkundige Jury zwei Magdeburger Büros aus. Die Häuser auf dem Modell der Steinblock-Architekten erstrecken sich langgezogen und flach auf dem Gelände. Bei dem Entwurf vom Architekturbüro Nörthemann hingegen dominieren vier große Hochhausblöcke das Modell, vier flachere Häuser stehen davor. Jeweils 9.000 Euro erhielten die Gewinner-Büros für ihre Vorschläge.

Auch Publikumspreis vergeben

Wir als Bauherren wollten jedoch auch wissen, was die Bürger sich für das neue Wohnviertel wünschen. Deswegen wurde zusätzlich ein Publikumspreis vergeben. Zwischen Dezember und Januar konnten die Magdeburger im Volksstimm-Service-Center ihre Stimmen abgeben und auf Zetteln ihre Hinweise eintragen. Gewonnen hat dabei der Entwurf des Magdeburger Architektenbüros Duong und Schrader. Stufenartig wachsen auf ihrem Modell zwei Hochhäuser empor. Davor schlängeln sich Wohnblöcke ohne Hausecken, dafür mit runden Fassaden.



Das Publikum wählte den Entwurf des Architekturbüros Duong und Schrader aus Magdeburg auf den ersten Platz.

Beste Ideen werden zusammengefasst

Mitte Januar wurden die Preisträger von den Bauherren geehrt. Die Entscheidungen von Preisjury und Publikum sind zwar nicht bindend, jedoch eine wichtige Basis für die nächste Planungsphase. Ziel sei es nun, „die besten Ideen und die Hinweise der Magdeburger von einem Büro zusammenfassen zu lassen“, erklärt WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner.

Sobald die Planungen für das neue Wohnviertel an der Elbe tiefer ins Detail gehen, könne mit dem förmlichen Bebauungsverfahren begonnen werden. Allerdings: Ein möglicher Baustart hängt ohnehin von den geplanten Bauarbeiten an der Strombrücke ab.



WOB AU-Chef Peter Lackner (Mitte) und MWG-Vorstand Thomas Fischbeck (links) haben unter anderem Architekt Thomas Nörthemann für den Entwurf seines Büros geehrt.



Einen ersten Platz von der Preisjury gab es für das Modell des Architekturbüros Thomas Nörthemann.



Zudem wurde das Modell der Magdeburger Steinblock Architekten von der Jury mit einem ersten Preis geehrt.

WOBAU-Siedlung ist der große Star der Magdeburger Moderne

Magdeburg war in den 1920er Jahren Vorreiter im Neuen Bauen. Das soll im Bauhausjahr gebührend gefeiert werden. Zu den spektakulärsten Zeugen dieser Zeit gehört die Beimssiedlung. Das Flächendenkmal erfährt aktuell allerhand Beachtung

Musterwohnung Neues Bauen 1926 in der Beimssiedlung, Beimsplatz 5
Wohnungsbesichtigungen vom 1. April bis 30. September, jeweils donnerstags zwischen 13.00 und 17.00 Uhr.
Kontakt für weitere Infos: Tel. 0391/610 46 40



← Die neueste Folge der Talkreihe „ottos Wohnzimmer“ wurde zum Bauhausjubiläum kürzlich in unserer historischen Gästewohnung in der Beimsstraße 8 aufgezeichnet. Zu Gast bei Stadtmanager Georg Bandarau waren Carmen Niebergall („toure-reich“) und Kerstin Willenius (re.), Leiterin der WOBAU-Geschäftsstelle Süd. Ausgestrahlt wird die Sendung am 1. April um 18 Uhr im Offenen Kanal.

Foto: Stadtmarketing „Pro M“

Gleich mehrere Reiserouten zu den Zeitzeugen der Bauhausepoche führen direkt durch die Beimssiedlung. 1925 begann der Bau der ersten deutschen Großsiedlung der Moderne mit 2.000 Wohnungen. Helle Innenhöfe, viele Fenster nach Ost wie West und ein breiter Grünzug als Frischluftschneise: Die Siedlung galt als Muster für gesundes Wohnen.

Dieses Jahr feiert das Bauhaus Jubiläum, vor 100 Jahren wurde es gegründet. Heute gehört es zu den bedeutendsten kulturellen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts. Die Beimssiedlung spielt für die Entwicklungen dieser Zeit eine wichtige Rolle.

So ist sie auch Teil der bundesweit für Touristen und Interessierte ausgewiesenen „Grand Tour der Moderne“, in der die 100 herausragendsten Orte in ganz Deutschland aufgeführt sind. In unserer Stadt hat Magdeburg Marketing extra zum Jubiläumsjahr mit den „Routen zur Magdeburger Moderne“ einen eigenen Wegweiser für Besucher herausgebracht. Hier ist die Beimssiedlung mit ihrer historischen Musterwohnung zentraler Anlaufpunkt.

Der größte Teil der Beimssiedlung gehört zu unserem Bestand. Wir als WOBAU kümmern uns intensiv um die 94 Jahre alte

Siedlung, investieren kontinuierlich und werfen die Gebäude Schritt für Schritt auf. Dafür wurden wir bereits 2017 von der Jury des Deutschen Bauherrenpreises gewürdigt.

Das Wohnquartier zählt zu den größten Flächendenkmälern in Europa. Nicht nur die Bewohner, sondern auch alle anderen Magdeburger und Touristen sollen ein Gespür für das einmalige Bauprojekt bekommen. Es werden in den kommenden Monaten geführte Fahrradtouren sowie Spaziergänge angeboten (Anmeldung unter www.tourenreich.de). Auch unsere Musterwohnung kann regelmäßig besucht werden.

Übernachten im Stil der 1920er Jahre

Immer donnerstags von 13 bis 17 Uhr können Interessierte einen Blick in die bunten Räume am Beimsplatz 5 werfen. Jeder Raum der Drei-Zimmer-Wohnung hat eine andere Farbe. Die Wände erstrahlen in grün, orange und blau. Restauratoren haben Untersuchungen zum Originalzustand angestellt und die Handwerker sich bei der Rekonstruktion an den Voraussetzungen von damals orientiert. „Das waren gesunde Wohnverhältnisse, bis hin zu den verarbeiteten Materialien“, erklärte WOBAU-

Geschäftsstellenleiterin Kerstin Willenius auf einem aktuellen Pressetermin. Auf den Ausstellungstafeln in den Räumen finden die Besucher jede Menge Informationen zur Architektur und zum damaligen Leben in der Siedlung. Alte Schwarzweißaufnahmen zwischen originalgetreuen Möbeln vermitteln ein eindrucksvolles Bild. Tipp: Wer sogar einmal im Stil der 1920er Jahre schlafen möchte, kann das in unserer extra rekonstruierten Gästewohnung. In der Beimsstraße 8 (Buchung über GS-Sued@wobau-magdeburg.de).

Direkt am Beimsplatz laden derweil die originalgetreu nachgebauten Beimsbänke zur Pause ein. Die Bänke waren damals typisch für die Siedlung. 2015 konnten zwei nachgebaute Exemplare durch eine Spendenaktion aufgestellt werden.



Auf dem Beimsplatz stehen bereits zwei originalgetreu nachgebaute Beimsbänke.

FEST AM 11. MAI

„Goldene Zwanziger“ leben in der Beimssiedlung auf

In die „Goldenen Zwanziger“ können Magdeburger und Besucher am Samstag, den 11. Mai, in der Hermann-Beims-Siedlung eintauchen. Zum Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ werden die 1920er Jahre, in der die Siedlung erbaut wurde, mit einem bunten Programm längst vergangener Tage wieder zum Leben erweckt. Von 11 bis 17 Uhr laden wir als WOBAU mit einer Reihe von Partnern zu dieser Veranstaltung ein. Gefeiert wird auf der Freifläche und in der Pappelallee an der Flechtinger Straße gegenüber der WOBAU-Geschäftsstelle Süd.

Swingtanzen für Einsteiger und Live-Musik mit den „Betties“

Der Tanz-Verein „SWING 39“ aus Magdeburg bittet die Besucher an diesem Tag zum Swingtanzen für Einsteiger, während die Bäckerei Otto aus der Beimssiedlung die Gäste mit Leckereien und Kuchen im Stil der Zwanziger verköstigt. Den Kleidungsstil aus der Zeit der „Magdeburger Moderne“ präsentieren unterdessen Models auf einer Vintage-Modenschau, die vom Fachgeschäft „SubKultur“ präsentiert wird.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgen u. a. „Die Betties“. Das Trio zelebriert die Songs der goldenen Ära des Swing, garniert mit drei fantastischen Stimmen und gewürzt mit einer großen Portion Stil und Eleganz. „Die Betties“ haben sich mit ihren Versionen bekannter Songs wie „Mr. Sandman“ und „Bei mir bist du schön“ der Musik im Stil der 1930er und 40er Jahre verschrieben und überzeugen durch Leidenschaft und weiblichen Charme. Die Besucher können sich auf einen Schmaus für Augen und Ohren freuen.

Erbaut von 1925 bis 1932

Die Beimssiedlung entstand in den Jahren 1925 bis 1932 im Auftrag des Vereins für Kleinwohnungswesen und der Magdeburger Gemeinnützigen Heimstätten A.G. Ziel war ein sozialer Wohnungsbau, der größeren Teilen der Bevölkerung gesunde Wohnungen zu günstigen Preisen zur Verfügung stellen sollte. Die Siedlung war die erste und größte Großsiedlung Magdeburgs in den 1920er Jahren.



← Das Trio „Die Betties“ zelebriert die Songs der goldenen Ära des Swing. Am 11. Mai sind die Musikerinnen live in der Beimssiedlung beim Jubiläumsfest zu erleben.

100 Jahre Bauhaus

Tour
Grand der
Moderne

11. MAI 2019 HERMANN-BEIMS-SIEDLUNG FESTVERANSTALTUNG 100 JAHRE BAUHAUS 11 BIS 17 UHR

DIE GOLDENEN ZWANZIGER LIVE ERLEBEN

LIVEMUSIK MIT DEN „BETTIES“

ZWANZIGER-JAHRE-MODENSCHAU

**GEFÜHRTER SPAZIERGANG
MIT CARMEN NIEBERGALL**
GERN MIT VERKLEIDUNG ODER ACCESSOIRES DER ZWANZIGER

**PRÄMIERUNG FÜR DAS BESTE OUTFIT
IM STIL DER ZWANZIGER**

KULINARISCHE REISE IN DIE ZWANZIGER

**AUF SPURENSUCHE IN DIE
VERGANGENHEIT**

**TOLLE PREISE GEWINNEN BEIM
QUIZRUNGANG MIT DEN
BEIMSDETEKTIVEN**

ANTIK & TRÖDELMARKT

WEITERE HIGHLIGHTS UND INFO: WOBAU-MAGDEBURG.DE

Unsere Partner:

Zahlreiche Neuzugänge im TV-Bereich bei MDCC



← Zahlreiche TV-Sender sind seit Kurzem zusätzlich im Netz der MDCC empfangbar.

spiel die bekannten Formate ServusTV HD und Zee.One HD. Unter den Neuzugängen in SD-Qualität befinden sich stark nachgefragte Sender, wie RTL-plus, der Kindersender TOGGO plus und kabel eins DOKU. Auch der Fremdsprachenbereich wurde mit zahlreichen internationalen Programmen erweitert.

ARD-Sender komplett in HD

Bereits Anfang Januar stießen die ARD-Sender Radio Bremen TV und ARD-alpha in HD-Qualität dazu. Im

Nach Abschaltung der analogen Fernsehsender am 19. Februar hat unser Fernsehversorger MDCC einen Teil der freigewordenen Übertragungskapazitäten umgehend für die Einspeisung neuer TV-Sender genutzt.

27 neue Fernsehsender aufgeschaltet

Am 26. Februar kam es zur Aufschaltung von insgesamt 27 neuen Sendern. Knapp die Hälfte davon wird hochauflösend ausgestrahlt, darunter zum Bei-

MDCC-Netz ist somit die komplette ARD-Senderfamilie hochauflösend enthalten.

Sämtliche neue Sender sind unverschlüsselt und ohne Zusatzkosten im MDCC-Breitbandkabelanschluss enthalten. Sollten diese noch nicht in der Programmliste erscheinen, ist ein (manueller) Sendersuchlauf notwendig. Übersichten zur aktuellen Senderbelegung und den Empfangsfrequenzen sind auf der MDCC-Internetseite im Formularcenter abrufbar.

VORGESTELLT

Nele Heyse ist unsere Stadtschreiberin 2019

Willkommen in Magdeburg, Nele Heyse! Die Schriftstellerin aus Berlin hat als siebte Magdeburger Stadtschreiberin am 1. März ihre Arbeit aufgenommen. Sie ist in diesem Jahr auch eine Nachbarin bei uns. Die Landeshauptstadt unterstützt die Stadtschreiberin mit einem Stipendium bei ihrer schriftstellerischen Arbeit.



Die neue Stadtschreiberin Nele Heyse wurde vom Kulturbeigeordneten Prof. Dr. Matthias Puhle in Magdeburg begrüßt.

Eines der Vorhaben von Nele Heyse ist es, intensiv an ihrem Romanmanuskript „Zerbrechliche Welten“ zu arbeiten, aus dem sie schon jetzt abgeschlossene Passagen für Lesungen anbietet. Es gibt darin einen längeren Magdeburg-Bezug. Im Rahmen der Aufgaben einer Stadtschreiberin möchte sie auch gern in besonderem Maße mit Lesungen und Vorträgen in der Stadt auftreten und sich an Veranstaltungen beteiligen.

Nele Heyse wurde 1954 in Meiningen geboren und wuchs in Weimar auf. Schon früh stand für sie fest, Schauspielerin zu werden und das Schreiben daneben nie aufzugeben. Von 1973 bis 1977 studierte sie an der Berliner Schauspielschule. Nach dem Studium bekam sie vielfältige Engagements an unterschiedlichen Orten. Seit 2001 ist sie gastierend unterwegs, u.a. in München, Zürich, Bozen, Tel Aviv, Weimar und Halle.

Daneben widmet sie sich dem Schreiben. So erschien 2013 der erste Roman „Haltewunschtafel“, 2016 folgte der Lyrikband „Zeit ist eine Kugel“ und 2017 „Hunderterteinsatzgeschichten“.

Domviertel begrüßt bald erste Mieter

Das neue Magdeburger Viertel am Dom wächst im Eiltempo. In der Danzstraße ist für April die Fertigstellung des ersten Wohn- und Geschäftshauses der WOB AU vorgesehen. Dann können die ersten Wohnungen übergeben werden

In Kürze können die ersten Mieter im neuen Domviertel in der Danzstraße 11 in ihre Wohnungen einziehen“, freut sich WOB AU-Geschäftsführer Peter Lackner. Auch in den benachbarten Neubauten in der Danzstraße 10 und 10a werden voraussichtlich Mitte des Jahres die Arbeiten zum Innenausbau abgeschlossen.

Um Interessierten einen Einblick in die bereits fertiggestellten modernen Wohnungen direkt am Magdeburger Dom zu ermöglichen, lud die WOB AU am 16. Februar zur Besichtigung im Domviertel ein. Das Angebot stieß auf großes Interesse und zahlreiche Neugierige kamen zu dem Termin in die Danzstraße.

Noch wenige Wohnungen frei

„Derzeit sind noch wenige Wohnungen im Angebot. Wer eine Vierraum-Wohnung möchte, sollte sich beeilen. Hier stehen im gesamten Bereich Danzstraße/Leibnizstraße nur noch drei zur Verfügung“, sagte Torsten Prusseit, Abteilungsleiter der WOB AU-Geschäftsstelle Mitte.

Wir als WOB AU sind eines von drei Unternehmen, die das neue Domviertel bauen. Der gemeinsame symbolische Spatenstich wurde im April 2017 gefeiert, um die letzte große Baulücke in der Innen-



Individuelle Besichtigungstermine können Mietinteressenten in unserer Wohnungsbörse im Breiten Weg 117a oder unter Tel. 0391/610 42 01 vereinbaren.

Ausführliche Informationen finden Sie online: wobau-domviertel.de

Blick auf das neu entstehende Domviertel am Breiten Weg/Danzstraße in unmittelbarer Nachbarschaft zum berühmten Wahrzeichen unserer Stadt.

Foto: Andreas Lander

stadt zu schließen. Und das nach gut zehn Jahren Planungszeit.

Im August 2017 wurde dann feierlich der Grundstein in der Danzstraße gelegt, wo nun schon bald die ersten Mieter die Schlüssel für ihre neuen Wohnungen bekommen.



← Wohnzimmer mit Domblick in der neu gebauten Danzstraße 11. In dem Gebäude können in Kürze die ersten Mieter des neuen Magdeburger Domviertels einziehen.

Parkhaus in der Keplerstraße

Neben der Danzstraße bauen wir bereits in der Haeckelstraße, in der Keplerstraße sowie am Breiten Weg Wohn- und Geschäftshäuser. Diese sollen voraussichtlich Ende 2020 bezugsfertig sein. In der Keplerstraße, Ecke Leibnizstraße, entsteht ein Parkhaus. „Es wird 270 Stellplätze sowie vier öffentliche Ladestellplätze für Elektroautos bieten“, so Ulrich Schneider, Technischer Leiter der WOB AU: „Daran anschließend bauen wir an der Ecke Haeckelstraße/Breiter Weg ein Bürohaus, das komplett von einer großen Krankenkasse gemietet wird. Im Erdgeschoss zieht ein Einkaufsmarkt ein“, ergänzt Schneider.

Eine Besonderheit der Gebäude am Breiten Weg und in der Haeckelstraße wird ein Zwischengeschoss über dem Erdgeschoss sein. Ulrich Schneider: „Dort werden ebenfalls Auto-Stellplätze eingerichtet. Erst darüber beginnt das Wohnen. Eine Tiefgarage zum Parken gibt es daher nicht.“

Machen Sie mit! Jede Spende wird belohnt! Blutspenden – Leben rettet!

MDCC-BLUTSPENDEWOCHE
8. bis 12. April 2019
Uni-Blutbank Magdeburg, Leipziger Str. 44

Da Rookies: Neue Ehrenbotschafter Magdeburgs stehen

Die Da Rookies sind Magdeburgs bekannteste Breakdancer. Seit zwei Jahrzehnten sorgen die mehrfachen Weltmeister mit ihren Shows für spektakuläre Auftritte. Sie machen Magdeburg weltweit bekannt. Jetzt wurden die Tänzer zu Ehrenbotschaftern der Landeshauptstadt ernannt.

Kopfüber sind die Da Rookies ins neue Jahr gestartet. Von November bis Januar war die berühmte Magdeburger Breakdance-Crew auf erster großer Deutschland-Tournee. 20 Auftritte in 16 Städten: Mehr als 10.000 Zuschauer haben ihre Show „Der Nussknacker – Klassik trifft Breakdance“ gesehen.

Die Reaktion des Publikums sei überaus gut gewesen, an jedem einzelnen Abend habe es Standing Ovationen gegeben. „Besser hätte unsere erste Tour nicht laufen können“, sagt Nils Klebe. Er ist Kopf und Gründer der Da Rookies. Sieben feste Tänzer gehören zum Team. 14 Meistertitel haben die Breakdancer bereits geholt.

Botschafter für Magdeburg

Pünktlich zum 20-jährigen Bestehen tanzen die einzigartigen Magdeburger Talente jetzt als Ehrenbotschafter über die Bühne. Im Februar erhielten sie den Titel „Ehrenbotschafter der Landeshauptstadt Magdeburg“ von Oberbürgermeister Lutz Trümper. Gratulation! Wir als WOBau unterstützen die Magdeburger Breakdancer seit vielen Jahren als Partner.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Arbeit so anerkannt wird“, sagt Nils Klebe. „Wir leben und brennen für Magdeburg.“ Es sei den Tänzern wichtig, international

auf ihre Heimatstadt aufmerksam zu machen: „Die Stadt hat sich unglaublich positiv entwickelt.“

Jubiläumsshow im Dezember

Diese Botschaft konnten sie jüngst von Kiel bis nach München verbreiten. Nach zwei Dekaden im Showgeschäft war es an der Zeit für die eigene Tournee. Nils Klebe: „Wir wollten den Zuschauern das Gefühl vermitteln, interaktiv dabei zu sein.“

Und das ist den Tänzern gelungen – mittels einer 40 Quadratmeter großen Videowand mit dreidimensionalem Bild taucht das Publikum in die Welt des Nussknackers ein. Ballett, Breakdance und klassische Musik treffen aufeinander. Die Da Rookies haben das Werk von Peter Tschaikowsky aus dem Jahr 1892 vollkommen neu inszeniert. Damit sich „alle Generationen wieder für den Nussknacker begeistern können“.

Dieser Plan ist aufgegangen. Und schon jetzt steht fest: Der große Nussknacker-Erfolg kommt noch einmal zurück nach Magdeburg. Am 21. Dezember wird es eine außergewöhnliche Jubiläumsshow in der GETEC-Arena geben.



← Die Da Rookies um Nils Klebe (rechts), Gründer der Magdeburger Breakdance-Crew.
Foto: Lichtblicke Photographie

Auf einen Blick

Wer sind die Da Rookies?

Vor ziemlich genau 20 Jahren gründete sich die Magdeburger Breakdance-Crew Da Rookies. Heute gehören sieben Tänzer fest zum Team, bis zu zwölf Tänzer werden zusätzlich beschäftigt. Die Breakdancer haben bereits zahlreiche Welt- und Europameistertitel geholt. Im Jahr 2005 gründeten die sie die Tanzschule „Movement Dance Academy“ in Magdeburg. 2013 startete ihre Erfolgsshow „Der Nussknacker – Klassik trifft Breakdance“.

Was ist Breakdance?

Der Tanzstil hat seine Ursprünge in den 1970er Jahren und ist im Ghetto der New Yorker Bronx entstanden. Getanzt wird zu Pop, Hip-Hop oder Funk, eine festgelegte Reihenfolge der Tanzschritte gibt es nicht. Die Bewegungen sind akrobatisch und athletisch, Bezugspunkt ist der Boden. Drehungen auf dem Rücken oder Kopf, Handstand auf einem Arm und Sprünge durch die Luft gehören zu den typischen Tanzelementen.

BRUNO-BEYE-RING 30/32

Perfekte Wohnungen für Familien

Von einem Banner am Baugerüst ruft es ein Junge mit weit ausgebreiteten Armen fröhlich in den Stadtteil hinaus: „Die Wohnungen sind sooo ... groß!“ Gemeint sind die neuen Wohnungen, die derzeit in unseren sogenannten „Würfelhäusern“ im Bruno-Beye-Ring 30 und 32 entstehen.

Große Wohnungen sind genau das, was viele Magdeburger Familien mit Kindern suchen. Unsere beiden Gebäude in Olvenstedt verwandeln wir deshalb in eine topmoderne Wohnanlage für kleine und große Familien. Im dritten Quartal dieses Jahres sollen die ersten Wohnungen fertiggestellt und in der zweiten Jahreshälfte an die künftigen Bewohner übergeben werden.

Bis zu 100 Quadratmeter Wohnfläche

Durch Grundrissänderungen werden in beiden Gebäuden insgesamt 29 moderne Wohnungen in verschiedenen Größen entstehen. So bieten wir hier künftig zehn 2-Raum-, zwölf 3-Raum- sowie sieben 4-Raumwohnungen an, letztere mit rund 100 Quadratmetern Wohnfläche. Alle Wohnungen werden außerdem dank neuem Aufzug barrierefrei erreichbar sein und mit großzügigen Balkonen ausgestattet.

„Der Innenausbau im Bruno-Beye-Ring 30 ist bereits abgeschlossen. Es sind ver-



Blick in eines der neu gestalteten Wohnzimmer, ein modernes Bad mit viel Platz für Familien sowie ein Banner, das die Vorzüge der neuen Wohnanlage im Bruno-Beye-Ring hervorhebt: „Die Wohnungen sind sooo ... groß! Perfekt für meine Familie.“

schiedene, moderne Grundrisse entstanden. In beiden Gebäuden wurden neue Treppenhäuser eingebaut, die nun den barrierearmen Zugang in die Wohnungen ermöglichen“, so Anja Mulkau, Geschäftsstellenleiterin der WOBau-Geschäftsstelle Nord. „Im Haus 32 hat nach der Entkernung inzwischen ebenfalls der Innenausbau begonnen“, ergänzt sie. Alle Wohnungen er-

halten ein Kellerabteil und es entstehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwagen.

→ Mietinteressenten können sich unter 0391/610 41 47 oder 01520/157 70 14 bzw. per Mail unter mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de melden. Weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wobau-magdeburg.de.



Kostenlose Besichtigung und Beratung bei Ihnen zu Hause – wirklich!!

Sprechen Sie mit uns.
Telefon 0391/ 72 71 30 88

Bade Brigade®

Einfach wieder Wohlfühlen.

- 1 Tag Einbauzeit
- 100 % wasserdicht
- 5 Jahre Garantie
- TÜV-Austria geprüft
- mit Pflegegrad ist bei Erfüllung der Voraussetzungen eine 100%ige Kostenübernahme möglich

Neu!!!
Büro in Magdeburg

BADEBRIGADE®
Helmstedter Chaussee 39a
39130 Magdeburg
mail: baden@badebrigade.de
www.badebrigade.de



25. MAI | BREITER WEG

Katharinenfest in der Innenstadt

Das Kuratorium zur Wiedererrichtung des Katharinenportals lädt auch in diesem Jahr zum Katharinenfest ein. Am Samstag, den 25. Mai, erwartet die Besucher rund um das Portal am Katharinenturm von 10 bis 13 Uhr ein buntes Programm mit Informationen, Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. So ist auch eine Ausstellung zur früheren Katharinenkirche und zum Katharinenturm zu sehen. Der Eintritt ist frei, jeder ist herzlich eingeladen. Das historische Katharinenportal war 2016 nach dem Wiederaufbau feierlich enthüllt worden.

22. JUNI | RENNBahn



Familienrenntag der Wohnungswirtschaft

Die Rivalen der Rennbahn legen wieder los: Der Familienrenntag der Magdeburger Wohnungswirtschaft steigt am Samstag, den 22. Juni, auf der Galopprennbahn im Herrenkrug. Dabei wird auch das Rennen um den Preis der WObAU Magdeburg gestartet. Für Familien gibt es rund um die Rennbahn noch viel mehr zu erleben. Der Rennverein sorgt für jede Menge Action und Unterhaltung für die Kleinsten, von der Hüpfburg über ein historisches Kinderkarussell bis hin zum Ponyreiten. Unser Maskottchen WOBI wird natürlich auch wieder mit von der Partie sein. Einlass ist ab 12 Uhr, das erste Rennen startet um 14 Uhr.



Am 13. April wird die Leiterstraße wieder zur Trödelmeile, wenn die Flohmarkthändler aus Magdeburg und Umgebung ihre Stände aufbauen und zum Stöbern und Feilschen einladen.

13. APRIL | LEITERSTRASSE

Start in die neue Flohmarktsaison

Der Frühling ist da und mit ihm die Zeit der Flohmärkte in der Stadt. Einer der schönsten ist der regelmäßige Trödelmarkt in der Leiterstraße, für den sich interessierte Hobbyverkäufer anmelden können. Der erste Termin in diesem Jahr ist Samstag, der 13. April. Die zweite Auflage findet am Samstag, den 15. Juni statt. Der Herbstflohmarkt ist in diesem Jahr für Samstag, den 14. September, geplant. Getrödel wird jeweils von 10 bis 15 Uhr.

Das lebendige Markttreiben mitten in einer der ältesten Geschäftsstraßen der Stadt ist längst zum beliebten Anlaufpunkt für Trödefans und Schnäppchenjäger geworden.

Ein guter Ort, um eigene Erfahrungen als Hobbyverkäufer zu machen, denn ein bisschen Verkaufstalent steckt beinahe in jedem. Für die Ausstattung braucht es nicht viel: einen Taschenrechner, etwas Wechselgeld, ein paar Plastikbeutel, um dem Kunden die Ware zu verpacken, Kisten zum Transport, einen Tisch, einen Stuhl und ein Lächeln. Schon können die Schnäppchenjäger kommen!

→ Wer mitmachen möchte, nimmt Kontakt mit der Agentur Paganini unter Telefon 0391/541 89 23 oder per E-Mail an info@paganini.tv auf.

Verstärkung im Klinikum Magdeburg

Vorgestellt: Zwei neue Chefarzte sorgen für neue Akzente sowohl in der Hand- und Fußchirurgie, als auch in der Frauenheilkunde und onkologischen Gynäkologie. Das Klinikum in Olvenstedt möchte sich mit ihnen weiter als „Haus der Maximalversorgung“ etablieren

Es ist neu und doch kein Unbekannter. Bereits von 2014 bis 2015 war Dr. Bchar Ibrahim Leitender Oberarzt im Klinikum Magdeburg in Olvenstedt. In der Interimszeit hat sich der heutige Chefarzt der Klinik für Plastische, Ästhetische und Handchirurgie zum Facharzt für Handchirurgie und Sachsen-Anhalts einzigem „Experten für Fußchirurgie“ qualifiziert. Beste Voraussetzungen also für ein Haus der Maximalversorgung. „Wir erweitern das Leistungsspektrum um ein Vielfaches, wobei die Handchirurgie neben rekonstruktiver, Brust- und Ästhetischer Chirurgie (z. B. bei chronischen Wunden und Verbrennungen), zu unseren Kernkompetenzen zählt“, so der Chefarzt.

Die derzeit bestmögliche Hilfe kann Chefarzt Ibrahim seit Kurzem auch Patienten mit Lipödemen versprechen. Eigens dafür hat das Klinikum ein Wasserstrahl assistiertes Liposuktionsgerät gekauft, das eine besonders schonende, schmerzarme, aber sehr effektive Fettabsaugung verspricht. Das Lipödem ist eine Krankheit, die unabhängig von Ernährungs- und Gesundheitsverhalten entsteht. Viele Frauen leiden darunter.

Zu den Neuanschaffungen gehört zudem ein Arthroskopieturm, mit dem dann u. a. Nervenkompressionssyndrome, aber auch Handgelenkarthroskopien minimal-invasiv operiert werden können. Auch in der Fußchirurgie plant der Chefarzt zunehmend minimal-invasive



← Neue Chefarzte im Klinikum Magdeburg: Dr. Bchar Ibrahim (links) und PD Dr. med. habil. Holm Eggemann.

Operationen, die Patienten große Schnitte ersparen und die Heilungszeit stark verkürzen.

Zweithöchste Geburtenzahl des Landes

Auch die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe hat mit PD Dr. med. habil. Holm Eggemann einen neuen Chefarzt. Seine Devise: Er möchte die große Bandbreite an Diagnosen und Behandlungen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf qualitativ hohem Niveau erhalten und da, wo es für die Patientinnen sinnvoll ist, weiter ausbauen.

Aushängeschilder seien beispielsweise das Brustzentrum, aber auch die Geburtsklinik. „Wir sind das Haus mit der zweithöchsten Geburtenzahl in ganz Sachsen-Anhalt. Allein das spricht für sich.“ Große Veränderungen hat Holm Eggemann deshalb erst mal nicht im Blick, wohl aber will der neue Chefarzt Akzente setzen, Neues einbringen. Für den 50-Jährigen, der seit 13 Jahren in Magdeburg lebt und als Oberarzt sowie Leiter des Brustzentrums an der Uni-Frauenklinik durch zahlreiche Forschungen und Publikationen auf sich aufmerksam gemacht hat, ein Gebot des eigenen Lebens. „Wichtige Schwerpunkte werden die Senologie und die onkologische Gynäkologie sein“, sagt er. Sein Ziel ist die Etablierung eines Zentrums für gynäkologische Onkologie. „Das gibt den Frauen bereits im Vorfeld eine zusätzliche Sicherheit. Entscheidend sind neben einer hohen Qualität fundierte Sach- und Fachkunde sowie weitreichende Erfahrungen. Gerade für Krebspatientinnen ist die Garantie, sich in gute Hände zu begeben, sehr wichtig“, so Dr. Eggemann. Dazu gehöre der Einsatz modernster Operationsmethoden, wie ihn z.B. das robotergestützte Operationssystem da Vinci ermöglicht. Der Chefarzt hat auf diesem Gebiet bereits gute Erfahrungen gemacht.

News, Trends & Termine aus Magdeburg

Folgt uns auf Instagram!

www.instagram.com/s_tickermd

STICKERMD
news aus magdeburg

Unser Land. Unsere Versicherung.

FÜR JEDE LEBENSLAGE:

Die Haushaltversicherung der ÖSA, bestehend aus Hausratversicherung und Privathaftpflichtversicherung, bietet finanziellen Schutz bei Schäden am Hausrat und bei Schadenersatzansprüchen Dritter.

Die gute Haushaltversicherung - jetzt in allen ÖSA-Agenturen, überall in der Sparkasse und im ÖSA-Kundendienst Center,

Tel.: 0391 7 367 367

ÖSA Versicherungen
Finanzgruppe

www.oesa.de



Foto: © h_lunke - stock.adobe.com

← Es ist hilfreich, bereits zu Lebzeiten eine Übersicht über den eigenen Versicherungsschutz aufzustellen, damit die Hinterbliebenen den Überblick über alle Verträge haben.

Versicherungstipp: Wenn der Partner stirbt

Für Hinterbliebene ist der Tod des Lebensgefährten oder der Eltern mit Schmerz und Trauer verbunden. Obwohl der Sinn nicht danach steht, müssen einige Dinge schnell geregelt werden. Auch der Versicherer sollte so bald wie möglich informiert werden. Kevin Kassebaum von den Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) gibt Auskunft, was im Todesfall mit den bestehenden Versicherungen geschieht

Herr Kassebaum, welche Informationen benötigt das Versicherungsunternehmen von den Hinterbliebenen?

Kevin Kassebaum: Zunächst müssen alle Versicherungen des Verstorbenen geprüft werden. Hat er eine Lebensversicherung abgeschlossen, sollten die Hinterbliebenen das Versicherungsunternehmen unverzüglich über den Todesfall unterrichten. Benötigt werden Versicherungsschein, Sterbeurkunde sowie der Nachweis über die Todesursache. Natürlich können diese Unterlagen auch nachgereicht werden, wenn sie in der ersten Aufregung nicht gleich auffindbar sind. Die vereinbarte Versicherungssumme erhält der im Vertrag genannte Bezugsberechtigte. Ist in der Police niemand angegeben, wandert das Geld in den Nachlass.

Was geschieht überhaupt mit den laufenden Versicherungen?

Das hängt davon ab, um welche Versi-



Kevin Kassebaum, vom Kundendienstcenter der ÖSA.

cherung es sich handelt. Personenversicherungen, also zum Beispiel Krankenversicherung, Unfall- oder Berufsunfähigkeitsversicherung, enden mit dem Tod des Versicherten in der Regel automatisch. Das gilt auch für die private Haftpflichtversicherung. Die Hausratversicherung dagegen besteht noch zwei Monate nach dem Tod des Versicherten weiter. Besaß der Verstorbene eine versicherte Immobilie, bleibt der Schutz der Wohngebäudeversicherung bis zur Fälligkeit des nächsten Beitrags erhalten.

Bei Haftpflicht und Hausrat ist der Ehepartner in der Regel mitversichert. Was wird damit?

Wenn der Partner in der Haftpflicht des Verstorbenen mitversichert ist und den Vertrag auf eigene Rechnung fortführen möchte, ist das in der Regel kein Problem. Auch die Hausratversicherung kann der hinterbliebene Partner übernehmen, wenn

er weiter unverändert in der gemeinsamen Wohnung bleibt. Zieht er allerdings um und der Hausstand wird aufgelöst, endet natürlich auch die Hausratversicherung. Bei einer privaten Krankenversicherung können Mitversicherte innerhalb von zwei Monaten nach dem Tod des Versicherungsnehmers erklären, ob sie die Versicherung für sich fortführen möchten.

Was wird mit der Kfz-Versicherung?

Die Police geht auf den Erben des Fahrzeugs über. Der Versicherer kann den Beitrag an diesen neuen Versicherungsnehmer anpassen – wenn er zum Beispiel ein Fahranfänger ist oder wenn sich die jährliche Kilometerleistung vielleicht verdoppelt, weil der neue Autoeigentümer täglich weite Wege zur Arbeit fährt.

→ **Mein Tipp noch:** Viele Hinterbliebene wissen nicht so genau, welche Versicherungen der Verstorbene abgeschlossen hat. Deshalb ist es hilfreich, bereits zu Lebzeiten eine Übersicht über den eigenen Versicherungsschutz aufzustellen.

Langeweile war gestern Freiwilligendienst bei den Maltesern

Direkt nach der Schule eine Ausbildung beginnen oder ins Studium starten? Für viele junge Menschen keine wirkliche Option. Unzählige Ausbildungs- und Studiengänge stiften mehr Verwirrung als Klarheit, zumal die Entscheidung das gesamte weitere Leben prägen kann – da wird die Wahl zur Qual.

Eine sinnvolle Unterstützung in dieser Zeit und die Möglichkeit der Orientierung bietet der Freiwilligendienst. Dabei spielt das Alter nur eine geringe Rolle, egal ob im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder als Bundesfreiwilligendienst – in jeder Lebensphase ist ein Einsatz möglich!

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten und wertvolle Erfahrungen

Das kann die Arbeit mit Senioren sein, Gestaltungsmöglichkeiten mit Kindern und Jugendlichen, die Unterstützung von Integrationsmaßnahmen im Bereich der Flüchtlingshilfe oder auch Ausbilder in der Ersten Hilfe – die Malteser bieten in den klassischen sozialen Einsatzgebieten vielfältige Möglichkeiten. Workshops und Seminare in Form von fünf „Unterrichtswochen“ über das Jahr verteilt, liefern darüber hinaus theoretisches Wissen, unter-



stützen den Erfahrungsaustausch und die Auseinandersetzung mit sich selbst. Ein deutliches Plus in Bewerbungsgesprächen hat, wer auf die Frage „Wo liegen Ihre Stärken?“ auch eine Antwort parat hat. Doch das ist nicht alles, in sozialen Ausbildungen und Studiengängen kann diese Zeit viele Zusatzpunkte für den Lebenslauf bringen und sogar als Praktikum angerechnet werden.

Unter dem Motto „Gut für mich – wertvoll für andere!“ bieten die Malteser eine spannende und abwechslungsreiche Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und neue Tätigkeiten auszuprobieren. Sie gewähren Einblicke ins Berufsleben und

geben die Chance, etwas über sich selbst zu lernen, Spaß zu haben und neue Leute kennenzulernen. Nicht selten wird aus einem Freiwilligen ein neuer Kollege.

Kontakt

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Stefan Hess / Andrea Hohmann
Hermann-Hesse-Str. 1a
39118 Magdeburg
Telefon: 0391/609 31 22
E-Mail: freiwilligendienst@malteser-magdeburg.de



Arbeit und Soziales: Wichtige Änderungen 2019 im Überblick

Das neue Jahr hat eine Reihe von Neuerungen für Arbeitnehmer, Versicherte und Rentner mit sich gebracht oder bringt sie noch mit sich. „hallo nachbar!“ fasst sie zusammen

Arbeitslosenversicherung günstiger

Mit Jahresbeginn ist der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung von 3,0 auf 2,5 Prozent gesunken.

Pflegeversicherungen teurer

Die Bundesbürger müssen höhere Beiträge zur Pflegeversicherung zahlen. Zum 1. Januar 2019 stieg der Satz um 0,5 Punkte auf 3,05 Prozent des Bruttoeinkommens. Für Beitragszahler ohne Kinder kletterte der Satz auf 3,3 Prozent.

Mehr Rente

In Ostdeutschland sollen in diesem Jahr die Rentenhöhen voraussichtlich um 3,91 Prozent steigen, wirksam wird die Erhöhung zum 1. Juli. Allerdings liegen erst in Kürze die genauen Zahlen vor, auf der die Berechnung der Rentenversicherung basiert. Ganz sicher kann erst dann gesagt werden, um wie viele Prozentpunkte genau die Rente erhöht wird.

Kindergeld steigt

Die Höhe des Kindergeldes steigt ab dem 1. Juli 2019 um jeweils zehn Euro. Für das erste und zweite Kind gibt es dann 204 Euro pro Monat (bisher 194 Euro) von der Familienkasse, für das dritte Kind 210 Euro (bisher 200 Euro) und für jedes weitere Kind 225 Euro (bisher 215 Euro).



Das Kindergeld steigt ab 1. Juli dieses Jahres um 10 Euro auf 204 Euro für das erste und zweite Kind.



Foto: @StartupStockPhotos/pixabay.com

Mit der „Brückenteilzeit“ können Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit vorübergehend verkürzen und haben ein Rückkehrrecht in Vollzeit. Auch in puncto Weiterbildung gibt es Neuerungen.

Brückenteilzeit

Seit 1. Januar 2019 können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihre Arbeitszeit für eine bestimmte Zeit verkürzen und haben ein Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit. Dies ermöglicht die sogenannte „Brückenteilzeit“.

Berufliche Weiterbildung

Mehr Arbeitnehmer können seit Januar von Weiterbildungsförderung profitieren. Künftig sollen alle Beschäftigten grundsätzlich unabhängig von Qualifikation, Lebensalter und Betriebsgröße Zugang zur Weiterbildungsförderung erhalten können.

Höherer Mindestlohn

Die Bundesregierung hat die Anhebung des gesetzlichen Mindestlohns beschlossen. Dieser beträgt seit dem 1. Januar 2019 brutto 9,19 Euro je Arbeitsstunde, ab dem 1. Januar 2020 brutto 9,35 Euro.

Verbesserte Absicherung bei Erwerbsminderung

Wer in jüngeren Jahren vermindert erwerbsfähig wird, ist nun besser abgesichert. Bei der Erwerbsminderungsrente

Alleinstehend/ Alleinerziehend	424 € (+ 8 €)
Paare je Partner/ Bedarfgemeinschaften	382 € (+ 7 €)
Erwachsene Behinderte in stationären Einrichtungen	339 € (+ 7 €)
nicht-erwerbstätige Erwachsene unter 25 Jahre im Haushalt der Eltern	339 € (+ 7 €)
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren	322 € (+ 6 €)
Kinder von 6 bis unter 14 Jahren	302 € (+ 6 €)
Kinder unter 6 Jahre	245 € (+ 5 €)

Ihr WObAU-Sozialteam:

Zentrales Sozialmanagement
Monique Wagner ☎ 610 45 74
Geschäftsstelle Süd
Gerlinde Wengert 610 46 31
Manuela Timmreck 610 46 27
Geschäftsstelle Nord
Kerstin Minschke 610 41 40
Ines Appel 610 41 82
Geschäftsstelle Mitte
Ilona Schlosser 610 44 07
Sprech- und Öffnungszeiten: Seite 19

Kinder entdecken Hundertwasser

Hundertwasser ist kein Badestrand, das weiß doch jedes Kind. Oder? Damit das so ist, lädt die Grüne Zitadelle von Magdeburg – Hundertwasser letztes Bauprojekt – in einem Projekt mit unserem Unternehmen im Rahmen der „WobauCARD“ 200 Kinder und Eltern kostenlos zu Familienführungen im buntesten und grünsten Haus Magdeburgs ein. Matias Tosi, Künstlerischer Leiter der Grünen Zitadelle, überreichte kürzlich dafür Tickets im Gesamtwert von 2.000 Euro an WObAU-Geschäftsführer Peter Lackner.

„Die Karten werden an Kinder und ihre Eltern in unseren Paten-Kindergärten in der Semmelweisstraße und im Bruno-Beye-Ring verteilt. Damit kommen sie kostenfrei in den Genuss von Familienführungen“, freut sich der WObAU-Chef. Für die kleinen Besucher stünden dabei in erster Linie das Entdecken der Bäume und des Grüns in dem einzigartigen Bauwerk auf dem Programm. Die Größeren könnten jede Menge Wissenswertes über den Künstler und Baumeister Friedensreich Hundertwasser und seine bahnbrechenden, umweltbewussten Visionen erfahren.

„Bei der Hausführung können alle Bereiche der Zitadelle erkundet werden. Dazu gehören auch die Besichtigung einer Wohnung



WObAU-Geschäftsführer Peter Lackner (rechts) und Matias Tosi, Künstlerischer Leiter der Grünen Zitadelle.

und als absolutes Highlight der Aufstieg auf den Turm mit seinen weithin sichtbaren drei goldenen Kugeln“, ergänzte Matias Tosi: „Wir erfüllen damit auch einen Bildungsauftrag. Jedes Kind sollte wissen, wer Hundertwasser war und was es mit der Grünen Zitadelle auf sich hat“, so Tosi. Gleichzeitig sei das Projekt ein Beitrag zur Bewerbung Magdeburgs als Kulturhauptstadt Europas 2025. „Getreu dem Motto der Bewerbung nehmen wir auf diese Weise ‚Verantwortung‘ wahr“, erklärt Matias Tosi.

Rabatte mit WobauCARD

Übrigens: Alle unsere Mieter erhalten mit der WobauCARD jederzeit Tickets für Führungen in der Grünen Zitadelle mit Rabatt. Außerdem gibt es Vergünstigungen unter anderem für verschiedene Kultureinrichtungen in Magdeburg.

Freikartenverlosungen gibt es regelmäßig gemeinsam mit dem Kulturhistorischen Museum auf der Facebook-Seite der WObAU unter www.facebook.com/wobau.magdeburg.

Für jeden Anlass das passende Material

Hobby, Basteln und Kunst in riesiger Auswahl auf 450qm

10% Rabatt
auf einen Artikel ihrer Wahl*

*Gültig bis 30.04.2019. Nicht mit Kundenkarten oder anderen Aktionen kombinierbar. Nicht auf Bücher und Sonderangebote.



Das creative Hobby

Breiter Weg 116 A • 39104 Magdeburg
www.dascreativehobby.de



Sophie Ziegler zeigt eine ihrer Blütenkreationen im Blumenladen „Kreativ Floristik Narziss“.

Blüenträume am Breiten Weg

Als Sophie Ziegler davon hörte, dass die WOBAU für das Floristik-Geschäft „Kreativ Floristik Narziss“ einen neuen Mieter suchte, war sie Feuer und Flamme. Die Floristin aus Leidenschaft hatte ohnehin vor, sich irgendwann einmal mit einem eigenen Blumenladen selbstständig zu machen. „Und dann ist es eben jetzt gleich passiert“, erzählt die 22-Jährige.

Bis vor Kurzem war sie noch in einem anderen Geschäft angestellt, jetzt ist sie ihre eigene Chefin und kann ihre Blüenträume an die Kunden bringen. Eine eigene echte Lieblingsblume hat sie nicht: „Es kommt immer auf den Wunsch meiner Kunden an, welche Blumen ich zu welchem Anlass verarbeite.“ Nur eine klitzekleine Vorliebe gibt sie preis: Sträuße fertigt Sophie Ziegler besonders gern in pink-weißen Farbtönen an.

Für die Zukunft hat sie Großes vor: Nach der Eröffnung Mitte Februar will sie erst einmal eine Weile allein im Laden stehen. „Es ist ja nicht damit getan, dass man wochentags von 9 bis 18 Uhr

Blumen bindet. Der Laden ist ja auch am Sonnabend auf“, weiß sie. Die Ware muss jeden zweiten Tag angenommen werden, die Buchhaltung darf auch nicht liegen bleiben. „Das wird sicherlich ganz schön anstrengend sein“, schätzt sie ein.

Wenn sie kann, will sie zur passenden Gelegenheit auch gern jemanden anstellen. Und natürlich kann man nicht nur wunderschöne Blumensträuße für den Geburtstag der Lieben oder Kollegen bei Sophie Ziegler kaufen. Den Brautschmuck für die Trau- hochzeit samt passendem Tischschmuck oder einen geschmackvollen Kranz im Trauerfall weiß die Floristin zu binden. Auf eines legt sie ganz besonderen Wert: „Ich möchte gern genau das liefern, was meine Kunden sich wünschen, damit der Blumenschmuck die entsprechende Wirkung erzielt. Ganz egal ob das beim Geburtstag ist, bei der Hochzeit oder einer ganz anderen Gelegenheit“, sagt sie.

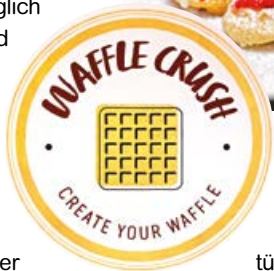
→ **Gewusst wo:** Kreativ Floristik Narziss, Breiter Weg 41, Mo bis Fr 9 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr

NEUES CAFÉ „WAFFEL CRUSH“

Die perfekte Waffel

Eine frisch gebackene, duftende, dampfende Waffel ist etwas ganz Besonderes. Im „Waffle Crush“ in der Ernst-Reuter-Allee 32 können Gäste das seit Januar täglich genießen. Mit Andreas Purkert und Daniel Fomin haben dort zwei Freunde ein Café eröffnet, in dem sich alles rund ums leckere Backwerk dreht. Besonders beliebt sind die Waffel-Varianten mit Bananen und Erdbeeren, auch Schoko-Creme steht ganz oben auf der Liste der beliebtesten Waffel-Kreationen.

„Jeder Kunde kann sich seine Waffel individuell zusammenstellen, mit verschiedenen Sorten Obst, Deko oder auch Saucen“, sagt Purkert. Zwar nicht unendlich, aber doch sehr vielfältig sind die Möglichkeiten, die vorhandenen Zutaten miteinander zu kombinieren. Besagte Zutaten kaufen die beiden Geschäftspartner nach Möglichkeit regio-



nal, wo es eben geht. „Erdbeeren aus Deutschland bekommen wir im Winter natürlich nicht, den Kompromiss müssen wir schon eingehen“, sagt Purkert schmunzelnd.

An neuen Kreationen tüfteln die beiden Köpfe von „Waffle Crush“ in der Küche ihres Selbstbedienungs-Cafés. Daniel Fomin lockt: „Es lohnt sich, immer mal wieder hereinzuschauen.“ So werde es bald die beliebten Bubble-Waffeln auch im „Waffle Crush“ geben. Auch wer sich vegan ernährt, findet bei



„Waffle Crush“ die passende Waffel, dafür haben die Inhaber extra einen besonderen Teig kreiert. Passend dazu gibt es natürlich auch Kaffee- und Teespezialitäten, welche die Café-Gäste im elegant rot-weiß-gold eingerichteten Innenraum genießen können. „Wir hoffen, dass die Tunnelbaustelle schnell der Vergangenheit angehört. Dann kann man uns noch besser finden“, hoffen Andreas Purkert und Daniel Fomin.

→ **Gewusst wo:** Waffle Crush, Ernst-Reuter-Allee 32, Mo bis Sa 11.30 bis 20.30, So 11.30 bis 18.30 Uhr

MODE IM VINTAGE-STIL

Frühlingsfrisches im „SubKultur“

Alles neu macht der Mai, heißt es. Im „SubKultur“ an der Ernst-Reuter-Allee hat man damit allerdings nicht auf den Wonnemonat gewartet. Schon im Winter haben die Mitarbeiter um Chef Dirk Klocke im Laden einige Ecken neu gestaltet. Für die Herrenschuhe gibt es nun eine neue Ecke, in der aus alten Türen und Holzkisten schicke neue Regale entstanden sind. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit – und solche Regale sind ja auch einzigartig“, sagt Klocke mit einem Augenzwinkern. Das passe gut zu der besonderen Mode und den Schuhen.

In der Mitte der Verkaufsfläche präsentiert ein aufgearbeiteter alter Schrank hochwertige Damenkleider. Außerdem steht die Frühjahrs- und Sommerkollek-



Im „SubKultur“ in der Ernst-Reuter-Allee, unweit der Tunnelbaustelle, stehen die Frühjahrsmode und leichte Sommerstoffe gerade hoch im Kurs.

tion in den Startlöchern. Leichte und helle Stoffe stehen im Vordergrund. Dirk Klocke sagt aus seiner Erfahrung des heißen Sommers 2018: „Wenn es so lange so warm ist, mag ich keine schweren Jeans mehr tragen. Dann müssen leichtere Stoffe her, wenn man so wie ich keine Shorts mag.“ Die Hersteller tragen dem Rechnung und produzieren Hosen, Kleider, Hemden und Blusen aus Leinen oder reiner Baumwolle – wie gewohnt im „SubKultur“-Stil der 30er bis 60er Jahre. Ob alltagstauglich oder für

den ganz besonderen Abend, die Vintage-Fans, die nicht nur aus Magdeburg, sondern aus bis zu 150 Kilometern Entfernung ins „SubKultur“ kommen, finden für jede Gelegenheit ihre Garderobe. Passend dazu gibt es mit Hüten, Gürteln, Pomaden, Bartpflege, Schmuck und Taschen auch die entsprechenden Accessoires für alle, die dem Stil vergangener Jahrzehnte näher liegen als der aktuellen Mode.

→ **Gewusst wo:** SubKultur, Ernst-Reuter-Allee 32, Mo bis Fr 10 bis 19, Sa 10 bis 18 Uhr

Brötchen und Eis an der „Großen Diesdorfer“

Schon solange die Stadtfelder denken können, gibt es die Bäckerei Otto in der Großen Diesdorfer Straße 169. Dennis Pfeiffer führt diese mittlerweile. Er selbst kam dazu wie die berühmte Jungfrau zum Kinde: „Ich bin gelernter Hotelfachmann, habe eine Zeit lang in den USA, Australien und auf Kreuzfahrtschiffen gearbeitet.“ Heimweh nach Familie und Freunden trieb ihn zurück nach Magdeburg. Mit Bäckermeister Olaf Otto – inzwischen sein Schwiegervater – entwickelte er die Idee, die Filiale an der Diesdor-

fer Straße als eigenständige Tochterfirma der großen Bäckerei Otto zu betreiben. Fünf Mitarbeiter stehen hier hinter dem Tresen. In der Verkaufsstube werden die Leckereien von Bäcker Otto im Steinbackofen auf der Steinplatte statt auf dem Blech frisch gebacken. Dennis Pfeiffer schwärmt: „Das ist schon etwas ganz Besonderes.“ Dank schicker Sitzgelegenheiten können die Gäste ihren Kuchen bei einer leckeren Tasse Kaffee genießen. Im Sommer geht das auch auf den 20 Plätzen im Terrassenbetrieb unter

freiem Himmel. „Unsere Kundschaft hier in Stadtfeld ist einfach toll, und seit dem Umbau lernen wir noch mehr Leute aus der unmittelbaren Umgebung kennen“, freut sich der Chef.

Auch wer gern einmal ein leckeres Eis schleck, ist hier ganz richtig. Aus einer hochwertigen Eismaschine wird leckeres, in Italien hergestelltes Softis in den Sorten Vanille und Schoko gezapft. Auch 18 verschiedene Eisspezialitäten von Milchshake bis Eistüte kreieren sie daraus. Hausgemachter Eistee ohne künstliche Zusatzstoffe ergänzt das Angebot für den Sommer.

Die 15 Sorten Brot, 17 Sorten Brötchen, rund 40 Sorten Kuchen und Gebäck und leckeres Softis scheinen den Stadtfeldern gut zu schmecken. Aber daran allein liegt es nicht. „Ich lege großen Wert auf freundlichen Service und eine große Leidenschaft für den Dienst an unseren Kunden“, sagt Dennis Pfeiffer. Wer nur ein paar Minuten länger in der Bäckerei bleibt, kann das fühlen.

→ **Gewusst wo:** Bäckerei Otto, Große Diesdorfer Straße 169, Mo bis Fr 6 bis 18, Sa 6 bis 12 Uhr, ab 4. Mai: Mo bis Fr 6 bis 18, Sa 6 bis 17, So 13 bis 17 Uhr



Sabrina Burchardt, Katrin Ullrich und Dennis Pfeiffer stehen in der Großen Diesdorfer Straße 169 hinter dem Tresen.

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

„Mit dem Wissen kommt das Denken“

Die Magdeburger Volkshochschule wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Wie die anderen 100-jährigen Jubiläen, so des Bauhauses oder des Frauenwahlrechts, steht die Volkshochschule für den Aufbruch in die Moderne. In der jungen Weimarer Republik erfuhren Kunst, Architektur, Wissenschaft und nicht zuletzt die Bildung einen enormen Aufschwung



Das Gebäude der Magdeburger Volkshochschule in der Leibnizstraße 23.
Fotos: VHS Magdeburg

In der Weimarer Verfassung war mit den neu zu gründenden Volkshochschulen die Bildung für Erwachsene zum ersten Mal gesetzlich verankert. Der vergangene Krieg und der radikale Aufbruch der Nachkriegszeit erforderten Aufklärung und Bildung gleichermaßen. So wurde auch in Magdeburg, der Stadt der Moderne, schon zu Beginn des Jahres 1919 eine Volkshochschule gegründet. Im ersten Mitteilungsblatt für Lehrer und Hörer der Volkshochschule zitierte Reinhard Kohlrausch, der Leiter der jungen Volkshochschule, den Naturforscher Alexander von Humboldt: „Mit dem Wissen kommt das Denken und mit dem Denken der Ernst und die Kraft in die Menge“.

Großer Hunger nach Bildung

Dass der Hunger nach Bildung groß war, belegen Berichte von Vorlesungen, die doppelt stattfanden oder in die Ulrichskirche und die Johanniskirche verlegt wurden, um die große Nachfrage zu bedienen. Fremdsprachenunterricht oder berufsfördernde Kurse wie Finanzbuchhaltung und Wirtschaftsrechnen waren auf die Ertüchtigung der Bevölkerung für den Arbeitsmarkt ausgerichtet. Angebote zur Gesundheitsförderung reagierten ebenso auf eine neue Gesellschaft wie die Kurse in Kunst, Kultur und Kunsthandwerk. Auch einige der Grafiker, Künstler und Ar-



Deutschkurs an der Volkshochschule.

chitekten, die das neue kulturelle Selbstverständnis der Magdeburger Moderne mitprägten, gaben ihr Wissen weiter.

Im Jahr 2019 bietet die Städtische Volkshochschule Magdeburg eine breite Vielfalt an Vorträgen, Workshops, Kursen und Seminaren in sieben Fachbereichen an und gehört mit über 600 Kursen und rund 20.000 Unterrichtsstunden pro Jahr zu den leistungsstärksten Erwachsenenbildungseinrichtungen in Sachsen-Anhalt. Zum aktuellen Programm gehören zum Beispiel Kurse in 16 Fremdsprachen, Bildungsurlaubswochen, Workshops zu Fotografie, Entspannungstechniken und Kommunikation, Veranstaltungen zum Thema Kinderschutz oder Vorträge zur Magdeburger Moderne.

Führung durch die Beimssiedlung

So steht die Beimssiedlung, die mit der Aufnahme in die „Reiseroute der Moderne“

in diesem Jahr deutschlandweite Beachtung finden wird, auch im Mittelpunkt von zwei Vorträgen mit anschließender Führung am 11. April, für die man sich auf der Internetseite der Volkshochschule oder direkt in der Leibnizstraße 23 anmelden kann.

Im Jubiläumsjahr 2019 wird die Volkshochschule neben dem Semesterprogramm natürlich den 100. Geburtstag feiern. Den Startschuss setzt die Festveranstaltung am 28. April im Rathaus. Am 9. Mai sind die Magdeburger zur Premiere des Buches „Mit dem Wissen kommt das Denken“ über 100 Jahre Volkshochschulgeschichte in Magdeburg in den Katharinenturm eingeladen. Der Tag der offenen Tür am 31. August wird einen Einblick geben in 100 Jahre Erwachsenenbildung in Magdeburg mit Minikursen von Schreibmaschine bis Computer, von Englisch pauken bis YouTube für Italienisch oder von Holzschnitzen bis 3D-Druck.

Moderner Partner in Sachen Bildung

Ideen für die Zukunft gibt es viele. Zur „Vielfalt vor Ort für alle fürs Leben“ (so das Leitmotiv) gehören neben dem klassischen Kursangebot Leistungen zur Beförderung von Integration und Ehrenamt, die Eroberung digitaler Lernwelten, Film- und Leseclub sowie Selbstlernangebote in der Lernwerkstatt. Die Volkshochschule bleibt mit ihren 100 Jahren ein moderner und wichtiger Partner in Sachen Bildung in Magdeburg.



→ **Nicht verpassen:** 11. April, 15 und 17.30 Uhr: Magdeburg – Metropole des Neuen Bauens, Vortrag mit Führung; 9. Mai, 19 Uhr: Buchpremiere „Mit dem Wissen kommt das Denken“ im Katharinenturm; 31. August, 10 - 14 Uhr: Tag der Offenen Tür

→ www.vhs.magdeburg.de

Rückblick Weihnachten mit WOBI



Helle Aufregung herrschte im Dezember im Paulus-Kindergarten in der Goethestraße: Unser WOBI Spatz hatte sich bei den Kids in Stadtfeld angekündigt. Der Grund: WOBI brachte pünktlich vor dem Fest einen Weihnachtsbaum für die Einrichtung vorbei, denn die Kita hatte erfolgreich bei einem Gewinnspiel auf unserer WOBAU-Facebook-Seite mitgemacht und eine schicke Tanne gewonnen. Nach der Begrüßung mit einigen Weihnachtsliedern ging es sofort ans Schmücken. Übrigens: Wer keine Aktionen, Veranstaltungstipps und viele weitere Neuigkeiten der WOBAU verpassen möchte, sollte gleich unsere Seite auf Facebook liken.



Keine Veranstaltung verpassen

Alle Infos immer aktuell auf Facebook

www.facebook.com/wobau.magdeburg

Shell
Car Wash

100% SAUBERMANN?

4€ GUTSCHEIN für eine Autowäsche Ihrer Wahl und 1 Kaffee-Spezialität GRATIS

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Shell Stationen 4 x in Magdeburg



Gutschein gültig bis 31.05.2019 / Keine Barauszahlung / 1 Gutschein pro Wäsche + 1 Heißgetränk Ihrer Wahl

Shell Stationen:
Rogätzer Straße 61
Hallische Straße 12
Neuer Sülzweg 100
Werner-v.-Siemens-Ring 15

4€ + 
SPAREN



2 059997 600036 >

„MAGDEBURGER ALLERLEI“

WOBAU-Chef in der Kochshow am Herd

In der ersten Ausgabe des „Magdeburger Allerlei“ im Jahr 2019 haben Ende Januar zwei Wahl-Ottostädter im Opernhaus die Kochlöffel geschwungen. So verschieben die Blickwinkel des Geschäftsführers der WOBAU, Peter Lackner, und des Schauspielers Daniel Klausner auch sind – sie eint die Liebe zur gewählten Heimat.

Fast kann er es selbst nicht glauben: Peter Lackner lebt seit fast 30 Jahren in Magdeburg. Gleich nach der Wende gekommen, hat der WOBAU-Chef seine

Wahlheimat „relativ schnell“ ins Herz geschlossen: „Mit Magdeburg und mir, das war Liebe auf den zweiten Blick, aber ich kann mir jetzt keine bessere Stadt vorstellen.“ Nicht nur an dieser Stelle bekam Lackner, auch Vorstandsvorsitzender des Stadtmarketingvereins „Pro Magdeburg“,

Zwischenapplaus. Nebenbei bereitete er hochprofessionell mit Stadtmanager Georg Bandarau eines seiner Lieblingsgerichte zu – Rotbarschfilet auf Paprika-Gemüse mit Eier-Stampfkartoffeln: „Wer drei Kinder großgezogen hat, muss Stampfkartoffeln mögen und kochen können.“



WOBAU-Chef Peter Lackner (re.) stand in der Kochshow „Magdeburger Allerlei“ mit Stadtmanager Georg Bandarau am Herd. Foto: Stadtmarketing/ Mandy Stappenbeck

MAGDEBURGER MODERNE WIR ERWEITERN ZUR ZEIT DIE AUSSTELLUNG



ERÖFFNUNG TEIL 2
AM 28. MAI 2019 • 18:00 UHR

IBA-Shop
Regierungsstraße 37 • 39104 Magdeburg

MODERNISIERUNG

Dankeschön für Geduld in der Brecht-Straße

Wir sagen „Dankeschön“ für die Geduld unserer Mieter in der Bertolt-Brecht-Straße 14-14c. Dort wurden bis Dezember die Aufzugsanlagen erneuert, verbunden mit einem barrierefreien Zugang in alle zehn Etagen des Gebäudes. „Wie alle Baumaßnahmen ließ sich auch der Aufzugsumbau nicht ohne Einschränkungen für unsere Mieter realisieren. Dabei stellte der unausweichliche achtwöchige Aufzugsstillstand eine enorme Herausforderung für alle Bewohner dar“, so Holger Wunderlich, Teamleiter in der WOBAU-Geschäftsstelle Süd: „Wir wissen die Geduld unserer Mieter außerordentlich zu schätzen und möchten uns daher für die damit verbundenen Einschränkungen entschuldigen und für das entgegengebrachte Verständnis herzlich bedanken.“



Hell, freundlich, barrierefrei: Neben der Aufzugserneuerung wurden die Eingangsbereiche neu gestaltet.

SWM Magdeburg suchen die Super-FCM-Fans

Neue Aktion „Wo wir sind, ist Heimspiel“:
Mitmachen und Dauerkarte gewinnen!



FCM-Fans im Stadion in Aktion.

Foto: imago/Steffen Kuttner

Magdeburger Fans sind echte Volltreffer. Das muss die Welt erfahren. Das sagen sich die SWM Magdeburg und haben am 1. März unter dem Motto „Wo wir sind, ist Heimspiel“ eine neue Kampagne gestartet. Gesucht werden waschechte FCM-Fans als Treue-Botschafter. Alle, die sich beteiligen, haben sogar die Chance auf eine Dauerkarte.

Treue ist Ehrensache

„Es ist wichtig, sich treu zu bleiben, in guten wie in schlechten Zeiten“, so die SWM Magdeburg: „Das gilt für die FCM-Fans, die ihrem Verein auch in schweren Zeiten die Treue halten. Das gilt für die Bewohner von Magdeburg und der Region, die ihrer Heimat trotz wirtschaftlich schwieriger Phasen die Treue halten. Und das gilt für die Magdeburger, die den SWM seit Jahren die Treue halten und es den Städtischen Werken Magdeburg damit ermöglichen, weiterhin unabhängig zu bleiben, sich für Magdeburg und die Region stark zu machen und der Stadt auch jede Menge zurück zu geben. Niemand kann Treue kaufen. Ganz im Sinne des FCM-Claims ‚Einmal. Immer‘.“

Fan-Schnappschüsse gesucht

Mitmachen ist ganz einfach. Die Fans sind aufgerufen, einen Schnappschuss an dem Ort zu machen, an dem ihr Fußballherz schlägt. In der Kneipe, im Clubheim, im Wohnzimmer?

„Zeigt eure schrägste Kluft, euren irrsten Jubel oder was ihr alles für den FCM tut. Allein, zu zweit oder in der Gruppe. Ganz wichtig: Wir suchen echte Menschen. Alte und junge mit Ecken und Kanten, Macken und Marotten. Es kommt also nicht darauf an, wo die Wampe hängt, sondern wo das Herz schlägt“, so der Aufruf.

Wer kann teilnehmen und wie?

Gesucht werden Fan-Familien (gern auch ganze Generationen), Freunde, Paare, Einzelpersonen ... aus Magdeburg und der Region, die dann zum Beispiel zu Hause, im Stadion oder auch in ihrem Garten fotografiert werden. Natürlich sollten die Fans auch Strom und/oder Gas von den SWM beziehen. Und sie sollten Lust haben, sich auf etwas Neues einzulassen.

Mitmachen geht ab sofort ganz einfach über das Online-Bewerberformular auf www.swm-heimspiel.de. Hier braucht man nur die Felder auszufüllen und die Teilnahmebedingungen anzuerkennen. Schön wäre es, wenn die Bewerber auch ein Foto, eine Fotocollage oder ähnliches von sich hochladen könnten.

Der Bewerbungszeitraum läuft bis zum 31. Mai 2019. Danach erfolgt die Auswahl der Fans durch die SWM und die zeitnahe Benachrichtigung der Fans. Das Shooting wird voraussichtlich im Juli/August stattfinden. Die Termine und Orte werden direkt mit den jeweiligen Personen abgestimmt.

Treue und Heimatverbundenheit

Hintergrund: Im Herbst 2019 möchten die SWM Magdeburg eine neue Stromkampagne starten, die auf die Werte Heimatverbundenheit und Treue fokussiert. Die Städtischen Werke Magdeburg als regionaler Energieanbieter vor Ort bieten u. a. Strom aus Magdeburg, erzeugt im BMHKW in Ostelbien und im Müllheizkraftwerk in Rothensee. Sie sind aber nicht nur einfach ein regionaler Dienstleister, sondern sind eng mit der Stadt Magdeburg verbunden. Diese treue Verbundenheit spiegelt sich auch in der Beziehung zum 1. FC Magdeburg, den die SWM von Anfang an unterstützen – sowohl die Profis als auch den Nachwuchs.

Was haben die Teilnehmer davon?

Als Dankeschön erhalten die ausgewählten Fans jeweils eine Dauerkarte für die Saison 2019/2020. Klar, eingefleischte Fans sind mit Sicherheit schon Dauerkartenbesitzer. In diesem Fall übernehmen die SWM die Kosten dafür.

JETZT MITMACHEN!

➔ www.swm-heimspiel.de

Die Notapotheke der Welt

Das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V. stellte seine Arbeit in Magdeburg vor



CDU-Landtagsabgeordneter Andreas Schumann, Bürgermeister Klaus Zimmermann, Gerd Petzold (action medeor), Minister Thomas Weibel, Bernd Pastors (Vorstandssprecher action medeor) und WOBAU-Chef Peter Lackner (v.l.) bei der Ausstellungseröffnung.

Die globale Gesundheit betrifft auch uns in Deutschland. Die Gesellschaften rücken enger zusammen, lokale Krisen können globale Auswirkungen haben.“ Das sagte Bernd Pastors, Vorstandssprecher von action medeor anlässlich der Eröffnung einer Ausstellung über das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk in Magdeburg. Diese war im Dezember in unserer Wohnungsbörse im Breiten Weg 117A zu sehen. Eröffnet wurde sie im Katharinenturm. „Weltweit sterben heute noch immer Millionen Menschen an Krankheiten, die leicht zu behandeln wären“, ergänzte Pastors. Die Ausstellung informierte, wie die Hilfsorganisation weltweit arbeitet und wie jeder sie, insbesondere durch Spenden, unterstützen kann.

Zur Eröffnungsveranstaltung kamen auch Sachsen-Anhalts Minister für Landesentwicklung und Verkehr Thomas Weibel, Magdeburgs Bürgermeister Klaus Zimmermann, Gerd Petzold, Landesbeauftragter von action medeor, sowie WOBAU-Chef Peter Lackner in den Katharinenturm.

Perfekt für meine Familie

Die Wohnungen sind SOOO... groß!

BRUNO-BEYE-RING 30/32

Hier entstehen modern ausgestattete 2- bis 4-Raumwohnungen

- Aufzug ebenerdig
- Balkone
- Einstellplätze

ANFRAGE AB SOFORT

WOBAU

Tel.: 610-4147-01520 1577011

www.wobau-magdeburg.de

MIT MEHR ALS 10.000

... Projekten in mehr als 120 Ländern sorgt das Deutsche Medikamenten-Hilfswerk action medeor dafür, den Gesundheitszustand zu verbessern und den Menschen die notwendige ärztliche Versorgung sowie Medikamente zukommen zu lassen. Möglich ist dieser Einsatz nur durch ehrenamtliches Engagement, Sponsoren und Unterstützer.

Weitere Informationen unter:

→ www.medeor.de

Professionelle Heizkörperreinigung

für Wohnung, Praxis, Büro ...

Besonders geeignet für ALLERGIKER!

Reinigung mit Wasserdampf

0391 / 50 64 900

saubereheizung-md@t-online.de

FREUDE BEIM KURATORIUM

Großspende für das Katharinenportal

Über eine weitere Großspende konnte sich das Kuratorium zur Wiedererrichtung des Katharinenportals freuen. Mike Schrader, Geschäftsführender Gesellschafter der Magdeburger Schrader Haus GmbH, überreichte kürzlich einen symbolischen Spendenscheck an das Kuratorium mit seinem Vorsitzenden, Bürgermeister Klaus Zimmermann. Eine Tafel an der Seite des Portals erinnert künftig auch an diese Spende.

Bei der Übergabe direkt am Katharinenportal auf dem Breiten Weg dabei waren auch die Kuratoriumsmitglieder Prof. Dieter Beyer (Ingenieurbüro Beyer), Baubeigeordneter Dr. Dieter Scheide- mann, Hans Jörg Schuster (Paul Schuster GmbH), Heinrich Sonsalla (Sonsalla Consulting – Wohnungswirtschaftliche Beratung) sowie Peter Lackner, Geschäftsführer der WOBAU Magdeburg.



Bei der Spendenübergabe am Katharinenportal (v.l.): Dr. Dieter Scheide- mann, Peter Lack- ner, Mike Schrader, Heinrich Sonsalla, Prof. Dieter Beyer, Kuratoriumsvorsitzender Klaus Zimmermann und Hans Jörg Schuster.

Spenden für Erhalt des Denkmals benötigt

Klaus Zimmermann zeigte sich hoch erfreut über die Finanzspritze: „Wir sammeln weiter Geld, um die Unterhaltung des Katharinenportals sowie noch ausstehende, kleinere Restarbeiten finanzieren zu können. Auch Vandalismusschäden müssen durch unser Kuratorium abgedeckt werden“, machte der Vorsitzende deutlich.

Hintergrund: Anlässlich des 50. Jahrestages der endgültigen Zerstörung

der Katharinenkirche war 2016 deren erhalten gebliebenes Eingangsportal nach umfangreicher Restaurierung am historischen Standort auf dem Breiten Weg wiederaufgebaut worden. Finanziert wurde das Projekt ausschließlich durch Spenden. Auch die Pflege und der Erhalt des Portals liegen nun in den Händen des Kuratoriums.

Weitere Informationen:

→ www.katharinenportal-magdeburg.de

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

Geschäftsstelle Süd (Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf) Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg Leiterin: Kerstin Willenius Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666	
montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
WOBAU-Service Büro Stadtfeld Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg Telefon 0391/610 4640	
montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung
WOBAU-Service Büro Reform (Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schillbreite, Semmelweisstraße) Apollostraße 11, 39118 Magdeburg Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809	
montags	nach Vereinbarung
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

Geschäftsstelle Mitte (Stadtzentrum, Cracau, Werder, Berliner Chaussee, Alte Neustadt) Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg Leiter: Torsten Prusseit Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405	
montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
Geschäftsstelle Nord (Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt) Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg Leiterin: Anja Mulkau Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215	
montags	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
dienstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit
mittwochs	09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet
freitags	09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
Vermietungsshop montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr	
mittwochs	nach Vereinbarung
donnerstags	09.00 bis 12.00 Uhr
freitags/samstags	nach Vereinbarung

WOBAU-Service Büro Neustädter See
 Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
 Telefon: 0391/610 42-81 und -82

dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
 Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
 Telefon: 0391/610-4424, Fax -4405

Gewerbemanagement
 Leiter: René Weimann
 Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
 Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WOBAU-Wohnungsbörse
 Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
 Telefon: 0391/610-4444, Fax -4209

Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr
 (oder nach telefonischer Vereinbarung)

WOBAU-Zentrale
 Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
 Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

hallo nachbar!

Ihr direkter Draht in die Redaktion:
 Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
 E-Mail: hn@prestige-magdeburg.de

**89.0 RTL PRÄSENTIERT EUCH DAS OPEN-AIR DES JAHRES!
20.000 HERZEN, 100 DJ'S & BANDS, 5 STAGES & 1 LIEBE**



LOVE MUSIC FESTIVAL

**FESTIVAL
TICKET
49 €**



CAPITAL BRA - GZUZ 187 - BUSHIDO

GESTÖRT ABER GEIL - LEA

SUMMER CEM - JUJU (SXTN) - NURA (SXTN)

ANGERFIST - BRENNAN HEART - SEFA - DR. PEACOCK

HOUSEKASPER - GEBRÜDER BRETT - ZAHNI - BMG - KOMACASPER VS. NOGGE

ÜBER 80 ACTS UND BANDS AUF 3 STAGES

21.-23.06.2019
ELBAUENPARK MAGDEBURG

